

## Aktivierung

Aktivierung in Stoffumwandlungen bei der Entwicklung großtechnischer Produktionsprozesse für Feinchemikalien

<b>Programm / Ausschreibung</b>	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2019	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.09.2018	<b>Projektende</b>	31.08.2019
<b>Zeitraum</b>	2018 - 2019	<b>Projektlaufzeit</b>	12 Monate
<b>Keywords</b>			

## Projektbeschreibung

Die Kontrolle und Steuerung der Aktivierung haben einen bedeutenden Einfluss auf die Reaktivität und damit in weiterer Folge auf die Ausbeute und Produktivität in Stoffumwandlungen. Darüber hinaus wirken sie sich auf die Selektivität von Reaktionen aus und können hierdurch einen signifikanten Effekt auf die Effizienz und auf den Ressourcenhaushalt generieren. Zugleich erwächst hierdurch ein deutlich wahrnehmbares Potential zur Gestaltung umweltfreundlicher, innovativer und sicherer Produktionsprozesse für den großtechnischen Einsatz zur Herstellung von Feinchemikalien.

Die experimentellen Untersuchungen sollen die folgenden Schlüsselfaktoren einschließen:

- \* Kenntnis über die Zusammensetzung der Produkte
- \* Verständnis der Kinetik
- \* Analyse der auftretenden Zwischenprodukte
- \* Untersuchung stereochemischer Kriterien (z.B. Liganden)
- \* Oberflächeneinflüsse
- \* Lösungsmiteleinflüsse
- \* Einflüsse kritischer Reaktionsparameter
- \* Einflüsse der apparativen Verfahrensausstattung

## Projektpartner

- Patheon Austria GmbH & CoKG